

Bürgeranträge Petra Keller, eingereicht am 02.03.2023 auf der Beiratssitzung Hemelingen

#### Antrag 1

**Der Beirat Hemelingen möge die zuständige Behörde auffordern, sich um den regelmäßigen Unterhalt des Rennbahngeländes zu kümmern, insbesondere hinsichtlich der Verkehrssicherheit im Randbereich.**

Begründung:

Ich habe bereits mehrfach entsprechende Anträge gestellt, trotzdem sind die Bäume weiterhin stark mit Rankpflanzen bewachsen, so dass teilweise die Verkehrssicherheit für den Rad-/Fußverkehr gefährdet ist. Außerdem sind die verbliebenen Bäume durch den starken Behang beeinträchtigt und können dadurch zugrunde gehen.

#### Antrag 2

**Der Beirat Hemelingen möge die zuständige Behörde auffordern, die im Randbereich des Rennbahngeländes wachsenden Bäume unter besonderen Schutz zu stellen und in das behördliche Kataster aufzunehmen.**

Begründung:

Wie in meinem Antrag vom xxx beschrieben, sind Sie Teil des grünen Bandes d.h. Sie bilden für die Tierwelt einen natürlichen Korridor zwischen den Stadtteilen. Außerdem handelt es sich um alte Bäume, die entsprechend tief verwurzelt und deshalb klimaresilient sind. Weiterhin haben insbesondere die alten Eichen entlang der Ludwig-Roselius-Allee auch eine landschaftliche Funktion: Sie geben in Verbindung mit den Bäumen auf dem Grünstreifen in der Mitte dem rechten Fahrbahnstreifen einen Alleecharakter und spielen somit eine wichtige Rolle im Stadtbild.

#### Antrag 3

**Der Beirat Hemelingen möge die zuständige Behörde auffordern, beim weiteren Ausbau des Rennbahngeländes einen Schwerpunkt auf die Sicherstellung der klimaökologischen Funktion des Rennbahngeländes (Kaltluftproduktion, siehe Klimabericht) zu legen. Durch die Bebauung auf dem Rennbahngelände notwendige Ausgleichsmaßnahmen/-flächen (z.B. für den Weg, die Multifunktionshalle usw.) sollen möglichst in der näheren Umgebung des Rennbahngeländes verortet werden.**

Begründung:

Rund um das Rennbahngelände wird die Bebauung verdichtet (Innenverdichtung Daimler-Benz-Werk und Wilhelm-Busch-Siedlung, Neubaugebiete Rennbahn Ost, Real-Gelände, UBB-Betriebshof), was zu einer vermehrten Flächenversiegelung und daraus resultierender Aufheizung des Stadtteils führt. Gleichzeitig ist die Bewässerung des Geländes durch den Golfverein weggefallen, sodass die klimaökologische Funktion des Geländes schlechter wird.